

## Anti-Mobbing-Konzept (vereinfacht)

Das Anti-Mobbingteam erhält Kenntnis über eine Mobbingssituation



Zeitnahes Gespräch mit dem Opfer



Ist es Mobbing?



JA!	NEIN!
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräch mit der/dem/den Täterin/Täter/n</li> <li>- Eltern des Opfers und die Eltern der/des Täterin/Täter werden informiert</li> <li>- Bildung einer Unterstützergruppe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung zur Schulsozialarbeit und/oder Vertrauenslehrkräften</li> </ul>



**Innerhalb von 2 Wochen wird ein Folgegespräch mit dem Opfer geführt!**



Das Mobbing hat aufgehört?!



JA!	NEIN!
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss des Verfahrens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schulleitung wird informiert</li> <li>- Die Eltern der/des Täterin/Täters werden in die Schule eingeladen</li> </ul>



Das Mobbing hat aufgehört?!



JA!	NEIN!
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mobbing ist beendet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulleitung lädt Eltern der/des Täterin/Täters erneut zu einem Gespräch in die Schule ein</li> <li>- Weitere Maßnahmen/Konsequenzen werden entschieden (z. B. Beratungsstelle, Polizei, Ordnungsmaßnahmen, etc.)</li> </ul>



**Das Anti-Mobbing-Team:** Tobias Blank (Tobias.Blank@ggs-kiel.org), Julia Westphal (Julia.Westphal@ggs-kiel.org), Nadine Vobbe (Nadine.Vobbe@ggs-kiel.org), Lena Rösler (Lena.Roesler@ggs-kiel.org)